



## 49. RAURISER LITERATURTAGE

27. – 31. März 2019



# AUF.BRÜCHE

### SALZ



Die Rauris-Ausgabe der Literaturzeitschrift SALZ begleitet die Rauriser Literaturtage mit neuesten Texten der eingeladenen Autorinnen und Autoren, mit ausführlichen Informationen zu ihnen und ihren Werken sowie den Jurybegründungen und Laudationes auf die Preisträger.

### WIR DANKEN für die Unterstützung



Ein besonderer Dank gilt den „Freunden der Rauriser Literaturtage“.

### RAURIS.SCHULE



© Klaus Bichlmayer

#### JAROMIR KONECNY

Geb. 1956 in Prag, emigrierte 1982 in die Bundesrepublik Deutschland, studierte Chemie an der TU München, lebt heute als freier Schriftsteller, Poetry und Science Slammer, Kabarettist und Performer in München. Zuletzt erschienen der humoristische Roman „Die unglaublichen Abenteuer des Migranten Némec“ (2017) und der „Leserabe“ mit dem Titel „Ein Bolzplatz für alle“ (2019).



© Volker Weisbold

#### SARAH MICHAELA ORLOVSKÝ

Geb. 1984, schreibt seit 2009 in verschiedenen Ländern Afrikas und Europas, u.a. in Sambia, Armenien, Äthiopien, der Slowakei und Rwanda. Derzeit lebt sie mit ihrer Familie auf einem Gemeinschaftsbauernhof im Salzkammergut. Mit Büchern wie „Geschichten von Jana“ (2015) und „Ein Schnurrbart erobert die Welt“ (2016) zählt sie zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Österreichs.

Sarah Michaela Orlovský liest am Donnerstag im Kindergarten Rauris sowie in den VS Rauris und Wörth, Jaromir Konecny am Freitag in der NMS Rauris.

In Zusammenarbeit mit dem Jungen Literaturhaus und der Initiative Lese-Land Salzburg

### RAURIS.EXTRA

#### Störlesungen

Freitag, 15.00 Uhr

#### Rauris.Universität.Special

Unter der Leitung von Elena Höbarth, Max Andratsch und Lukas Brandl diskutieren Studierende mit Aleš Šteger (exklusiv für aktuelle und frühere Mitwirkende von „Rauris.Universität“) Freitag, 15.00 Uhr, Gasthof Grimming

#### Bauernmarkt

Samstag, 12.00 bis 15.00 Uhr, Gemeindeamt

#### Bücher

Verkauf durch die Rupertus Buchhandlung im Gemeindeamt und an den Veranstaltungsorten

### 28.03. DO GRIMMING | PLATZWIRT 29.03. FR RAURIS. UNIVERSITÄT

Studierende der Universitäten Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien sprechen in öffentlichen Veranstaltungen mit Autorinnen und Autoren über deren Arbeit an den Büchern, die sie in Rauris vorstellen.

Do., 10.00 Uhr: Philipp Weiss (Universität Salzburg)  
Do., 10.45 Uhr: Verena Mermer (Universität Innsbruck)  
Fr., 10.00 Uhr: Sarah Michaela Orlovský (Univ. Klagenfurt)  
Fr., 10.45 Uhr: Daniel Wisser (Universität Graz)  
Fr., 11.30 Uhr: Susanne Fritz (Universität Wien)

### 30.03. SA GASTHOF PLATZWIRT SA GESPRÄCH ÜBER LITERATUR

#### LESEN, REISEN, ERZÄHLEN

Wer die Bücher von Karl-Markus Gauß liest, kann darin auch auf eine literarische Entdeckungsreise gehen, mit vielen kostbaren Funden aus der europäischen Literatur. Seine zahlreichen Reisebücher und Journale enthalten neben autobiografischen Schilderungen von Erfahrungen mit anderen Ländern und deren Bevölkerung eine subjektive Kulturgeschichte mit vielen Hinweisen auf Autorinnen und Autoren, die man hierzulande oft viel zu wenig wahrgenommen hat. Darüber wird Manfred Mittermayer mit dem Autor ein Gespräch führen, wobei es auch um die Verbindung der besprochenen Bücher zur Literatur von Karl-Markus Gauß gehen wird.

### 31.03. SO GASTHOF GRIMMING SO RAURIS. MATINEE

#### SCHREIBWERKSTATT

Begleitet von Petra Nagenkögel haben auch diesmal Rauriserinnen und Rauriser in ihrer alljährlich durchgeführten Schreibwerkstatt Texte verfasst. Das Ergebnis präsentieren sie unter Leitung von Nina Roth und gemeinsam mit der Autorin im Gasthof Grimming, Sonntag 10.30 Uhr.

29. FR 10.45 Universität Graz · Daniel Wisser (Leitung: Gerhard Fuchs)  
11.30 Universität Wien · Susanne Fritz (Leitung: Günther Stocker)

14.30 Alte Schule von Bucheben  
LESUNG UND GESPRÄCH  
Vladimir Vertlib  
exklusiv für die „Freunde der Rauriser Literaturtage“

19.00 (Einlass ab 17.15) Gasthof Grimming  
LESUNGEN UND GESPRÄCHE  
19.00 Peggy Mädler · Pause  
20.15 Nana Ekvimishvili · Pause  
21.30 Daniel Wisser

Musik: Balázs Moldiz Trio  
Video-Übertragung in den Gasthof Platzwirt

30. SA 10.30 Gasthof Platzwirt  
RAURIS. LYRIK  
Simone Lappert · Tom Schulz · Aleš Šteger  
Musik: Muamer Kebic, Akkordeon

15.00 Gasthof Platzwirt  
GESPRÄCH ÜBER LITERATUR  
Lesen, reisen, erzählen  
Manfred Mittermayer spricht mit Karl-Markus Gauß

19.00 (Einlass ab 17.15) Gasthof Grimming  
LESUNGEN UND GESPRÄCHE  
19.00 Vincenzo Todisco · Pause  
20.15 Susanne Fritz · Pause  
21.30 Karl-Markus Gauß

Musik: Die Salonboarischen  
Video-Übertragung in den Gasthof Platzwirt

31. SO 10.30 Gasthof Grimming  
RAURIS. MATINEE  
Schreibwerkstatt  
mit Petra Nagenkögel:  
Lesungen von Rauriserinnen und Raurisern  
Musik: Michaela Roszmarová, Gitarre

27. MI 19.00 Gasthof Grimming  
ERÖFFNUNG  
durch LH Wilfried Haslauer  
Verleihung der Literaturpreise durch LH-Stv. Heinrich Schellhorn  
Laudatio: Esther Schneider  
LESUNG  
Philipp Weiss  
Musik: Streichquartett der Philharmonie Salzburg

28. DO RAURIS.SCHULE  
Sarah Michaela Orlovský  
exklusiv für Kindergarten Rauris, VS Rauris und Wörth

10.00 Gasthof Grimming  
RAURIS. UNIVERSITÄT  
Universität Salzburg · Philipp Weiss (Leitung: Christa Gürtler)  
10.45  
Universität Innsbruck · Verena Mermer (Leitung: Renate Giacomuzzi)

14.30 Gasthof Grimming  
LESUNG  
der Förderungspreisträgerin Katherina Braschel  
Laudatio: Magdalena Stieb

16.00: Auffahrt zur Heimalm (nur bis 16.45 Uhr möglich!)  
17.00 Heimalm  
LESUNGEN UND GESPRÄCHE  
17.00 Petra Nagenkögel · Pause  
18.15 Verena Mermer · Pause  
19.30 Vladimir Vertlib  
Musik: Muamer Kebic, Akkordeon  
ab 21.00: Abfahrt ins Tal

29. FR RAURIS.SCHULE  
Jaromir Konecny exklusiv für NMS Rauris  
10.00 Gasthof Platzwirt  
RAURIS. UNIVERSITÄT  
Universität Klagenfurt · Sarah Michaela Orlovský (Leitung: Arno Rußegger)

Sehr geehrte Damen und Herren, damit wir unsere Adressendatei auf einen aktuellen Stand bringen können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Wir sind Ihnen für die Beantwortung folgender Fragen dankbar:

WOLLEN SIE NEU IN UNSERE ADRESSENDATEI AUFGENOMMEN WERDEN?

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Diese Daten werden in Einhaltung der geltenden Datenschutzverordnung ausschließlich zur Information über die Aktivitäten der Rauriser Literaturtage verwendet und nur für diesen Zweck aufbewahrt.

IST IHR NAME FALSCH GESCHRIEBEN, WOLLEN SIE UNSERE INFORMATIONEN NICHT MEHR ERHALTEN, BZW. SCHEINEN SIE MEHRFACH IN UNSERER DATEI AUF? Senden Sie Ihre Informationen bitte an folgende Adresse: Kulturverein Forum Rauris, Marktstraße 30, A-5661 Rauris  
E-Mail: info@rauriser-literaturtage.at

### RAURIS.INFORMATION

**Kulturverein Forum Rauris**  
Katharina Klingler • Marktstraße 30 • A-5661 Rauris  
Tel.: +43 (0)680 / 20 42 600  
info@rauriser-literaturtage.at • www.rauriser-literaturtage.at

**Intendanz der Rauriser Literaturtage**  
Manfred Mittermayer und Ines Schütz

**Zimmer:** Wenden Sie sich für Ihre Wünsche bitte an:  
Tourismusverband Rauris • Sportstraße 2 • A-5661 Rauris  
Tel.: +43 (0)6544 / 200 22 • Fax: +43 (0)6544 / 200 22-60 30  
info@rauriser.at • www.rauriser.at

**Ehrenschutz:** Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer • Bezirkshauptmann Dr. Bernhard Gratz, Zell am See • Bürgermeister Peter Loitfeller, Rauris  
**Impressum:** Für den Inhalt verantw.: Harald Gschwandtner, Manfred Mittermayer, Ines Schütz | Musikalische Beratung: Teodor Ganev, Michael Malkiewicz  
Herausgeber: Kulturverein Forum Rauris | Design by **INSPIRANTO.com**



© David Sailer

© RaurisLiteratur

## AUFBRÜCHE

Aufbrechen aus Gewohntem – das bedeutet Offenheit: neue Chancen, neue Perspektiven, neue Erfahrungen. Vielleicht auch einen dauerhaften Wechsel des Wohnorts und der Gemeinschaft, in der man lebt.

Unsere Welt ist dynamischer, beweglicher geworden. Reisen eröffnen die Begegnung mit anderen Kulturen, berufliche Karrieren sind nicht mehr ein für allemal festgelegt wie in früheren Zeiten, es ist leichter geworden, den Lebenszusammenhang zu verlassen, in den man hineingeboren ist.

Aber unsere Existenz ist zugleich auch ungewisser, instabiler als es die Lebensmuster der Vergangenheit waren. Und wir erleben zunehmend, wie Menschen nicht ganz freiwillig ihre alten Adressen aufgeben, in andere Länder ziehen, vielleicht gar keine neue Heimat mehr finden können.

Nicht zufällig handeln viele der Bücher, die bei den Rauriser Literaturtagen 2019 vorgestellt werden, von der Migration, der zentralen Herausforderung unserer Zeit. Und sie schildern, wie auch in früheren Jahrzehnten einzelne Biografien und die Geschichte ganzer Familien vom aufgezwungenen Wechsel der Lebensschauplätze geprägt waren.

So werden Auf-Brüche oft buchstäblich zur Ursache von Brüchen in menschlichen Lebensläufen, zur Veranlassung, sich Situationen existenzieller Unsicherheit zu stellen – in denen man ohne die Offenheit der anderen keine Möglichkeit erhält, die Chancen dieses Neubeginns tatsächlich zu ergreifen.

Die Rauriser Literaturtage befassen sich, wie stets aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln, auch in diesem Jahr mit einem ambivalenten, aber gleichzeitig faszinierenden Phänomen, das unsere Gegenwart bestimmt.

Manfred Mittermayer und Ines Schütz



## 49. RAURISER LITERATURTAGE

### RAURISER LITERATURPREISE



© Helmut Lachinger

#### PHILIPP WEISS

Den Rauriser Literaturpreis 2019 (vergeben vom Land Salzburg, dotiert mit EUR 8.000,-) erhält Philipp Weiss für seinen ersten Roman „Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen“ (Suhrkamp 2018).

Mit seinem mehr als eintausend Seiten umfassenden Werk lege der Autor ein „ganz außergewöhnliches Debüt in fünf Einzelbänden vor“, findet die Jury (Meike Feßmann, Klaus Kastberger, Esther Schneider). „Philipp Weiss handhabt Gattungsformate wie Journal, Cahier, Enzyklopädie, Protokoll und Comic in einer unbekümmert-meisterhaften Weise. Sein Werk schreibt die Geschichte der Empfindsamkeit fort, ohne selbst in einen historisierenden Ton zu verfallen. Damit wird ‚Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen‘ zu einem gewichtigen Statement aktueller Literatur.“



© Veronika Oita

#### KATHERINA BRASCHEL

Den Rauriser Förderungspreis 2019 (vergeben von Land Salzburg und Marktgemeinde Rauris, dotiert mit EUR 4.000,-) zum Thema „Neubeginn“ erhält Katherina Braschel für ihren Text „Das gute Bild“.

Die Autorin bringe in ihrem Text „ihr Anliegen souverän auf den Punkt: das, was unter der Oberfläche unseres Zusammenlebens schwelt, gefährliche Verschiebungen im Alltag angesichts einer vermeintlichen Bedrohung der privaten Sicherheit und Ordnung also, sichtbar zu machen“, schreibt die Jury (Joe Rabl, Susanne Schaber, Magdalena Stieb); Braschel habe „damit ein leichthändig gestaltetes, atmosphärisch dichtes Stück Literatur mit Widerhaken geschaffen“.

### 28.03. DO

#### HEIMALM PETRA NAGENKÖGEL



© Eva Maria Mrazek

geb. 1968 in Linz, lebt als Autorin, Literaturvermittlerin und (seit 1996) als Leiterin des Literaturvereins „prolit“ in Salzburg. Mit „Dort. Geografie der Unruhe“ (2019) legt sie ein faszinierendes Plädoyer für den Aufbruch ins Unvertraute und Ungewohnte vor. Unterwegs im Argentinien der Gegenwart, in dem das ‚alte Europa‘ stets noch präsent ist, steht immer auch die Frage im Raum, wie sich Erfahrungen von Fremdheit und Nähe in Sprache fassen lassen.

### 28.03. DO

#### HEIMALM VERENA MERMER



© Aleksandra Puvodoff

geb. 1984 in St. Egyden am Steinfeld (NÖ), lebt als Autorin und Literaturwissenschaftlerin in Wien. Ihr Roman „Autobus Ultima Speranza“ (2018) handelt von einer Busfahrt von Wien nach Rumänien und vom Leben der Arbeitsmigrantinnen und -migranten, die unterwegs nach Südosten sind, von ihren Schicksalen und Hoffnungen: „Ein starkes, zeitgenössisches Buch, das zeigt, dass die österreichische Gegenwartsliteratur auch über den Tellerrand blickt.“ (APA)

In Zusammenarbeit mit dem Literaturforum Leselampe  
Moderation: Magdalena Stieb

### 28.03. DO

#### HEIMALM VLADIMIR VERTLIB



© www.vort.at, Deutsche Verlage

geb. 1966 in Leningrad, emigrierte 1971 mit seiner Familie nach Israel, lebt seit 1981 in Österreich. Sein Roman „Lucia Binar und die russische Seele“ stand 2015 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. In „Viktor hilft“ (2018) erzählt er vom Leben eines einstigen Migranten, der mit seinen Eltern aus Russland geflohen ist und sich nun für Flüchtlinge in einem Durchgangslager in Salzburg engagiert; dabei setzt ein ums andere Mal die Erinnerung an seine eigene Erfahrung ein.

### 29.03. FR

#### GASTHOF GRIMMING PEGGY MÄDLER



© Jan Komitzki

geb. 1976 in Dresden, lebt und arbeitet als Autorin und freie Dramaturgin in Berlin. Sie ist Kulturwissenschaftlerin und Mitbegründerin der Künstlerformation „Labor für kontrafaktisches Denken“. Ihr zweiter Roman „Wohin wir gehen“ ist die Geschichte zweier Freundinnen, Almut und Rosa, eine Erzählung über Verluste und Hoffnungen, über Abschiede und Neuanfänge, die stets im Schatten der politischen Zeitläufte stehen.

### 29.03. FR

#### GASTHOF GRIMMING NANA EKVTIMISHVILI



© Nana Spinnmaul

geb. 1978 in Tbilissi (Georgien), studierte an der Filmhochschule Babelsberg, wurde mit den preisgekrönten Filmen „Die langen hellen Tage“ (2014) und „Meine glückliche Familie“ (2017) bekannt. Sie lebt in Berlin und Tbilissi. Ihr Debütroman „Das Birnenfeld“ (2015, dt. 2018) verleiht den rebellischen Mädchen und Frauen Georgiens eine Stimme: das „scharfsichtige Porträt einer Gesellschaft, die auf dem Weg in eine neue Zeit ihre Mitmenschlichkeit verliert“ (NDR).

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Salzburg  
Moderation: Tomas Friedmann

### 29.03. FR

#### GASTHOF GRIMMING DANIEL WISSER



© Aleks Walschbiller - Fotogramma Sven Simon

geb. 1971 in Klagenfurt, lebt als Schriftsteller und Musiker („Erstes Wiener Heimorgelorchester“) in Wien. Für seinen Roman „Königin der Berge“, dessen an Multipler Sklerose erkrankter Protagonist aus dem gewohnten Leben herausgerissen wird, erhielt er 2018 den Österreichischen Buchpreis. Der Roman „changiert auf elegante Weise zwischen schwarzgrauen und bunten Farben, wechselt geschickt Perspektiven und liefert brillante Dialoge“ (Deutschlandfunk).

### 30.03. SA

#### GASTHOF PLATZWIRT RAURIS.LYRIK



© Privat

**SIMONE LAPPERT**  
geb. 1985 in Aarau, studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, lebt und arbeitet in Basel. Ihr Debütroman „Wurfschatten“, der auf der Shortlist des Rauriser Literaturpreises und des aspekte-Preises stand, erschien 2014. Sie ist Mitglied der Basler Lyrikgruppe und Kuratorin von „Babelsprech Schweiz“, einer der wichtigsten Initiativen einer neuen Generation deutschsprachiger Lyrikerinnen und Lyriker.



© Daniel Hengst

**TOM SCHULZ**  
geb. 1970 in der Oberlausitz, lebt als Lyriker, Übersetzer, Herausgeber und Dozent für Kreatives Schreiben in Berlin. In seinen Gedichten, aber auch in anderen Textsorten zeigt er sich als ‚Reiseschriftsteller‘ im besten Sinne des Wortes. Sein aktueller Gedichtband „Reisewarnungen für Länder der Meere Eisberge“ (2019) widmet sich der Schönheit und dem Schrecken der Welt gleichermaßen, sei es in Medellín, in Venedig oder auf den Plantagen von Tzacorte.

In Zusammenarbeit mit prolit  
Moderation: Petra Nagenkögel



© Edith Cora

**ALEŠ ŠTEGER**  
geb. 1973 in Ptuj (Jugoslawien), zählt zu den bekanntesten slowenischen Autoren. Er arbeitet auch als Verlagslektor und als Übersetzer aus dem Deutschen (u. a. von Ingeborg Bachmann) und Spanischen. Auf Deutsch sind u.a. mehrere Gedichtbände sowie das „Logbuch der Gegenwart“ (2016) und der Roman „Archiv der toten Seelen“ (2016) erschienen. Der Band „Über dem Himmel unter der Erde“ (2019) zeigt Šteger erneut als vielseitigen, gewitzten und formbewussten Lyriker.

### 30.03. SA

#### GASTHOF GRIMMING VINCENZO TODISCO



© Maxim Geric

geb. 1964 als Sohn italienischer Einwanderer in Stans, lebt als Autor und Dozent in Rhäzüns (Graubünden). Nach Büchern wie „Der Bando-neonspieler“ (2007) und „Rocco und Marittimo“ (2011, jew. auf Ital.) ist „Das Eidechsenkind“ (2018) – nominiert für den Schweizer Buchpreis – sein erster Roman auf Deutsch. Todisco erzählt darin von einer Kindheit zwischen Heimat- und Gastland, wo das Kind illegal und daher versteckt lebt, von den Herausforderungen des Aufwachsens weit weg von Zuhause.

### 30.03. SA

#### GASTHOF GRIMMING SUSANNE FRITZ



© Beata Riegisch

geb. 1964 in Furtwangen, schreibt Romane, Erzählungen, Essays, Hör- und Bühnenstücke, arbeitet als Autorin, Musikerin und Regisseurin in Freiburg. In ihrem Buch „Wie kommt der Krieg ins Kind“ (2018) nähert sich Fritz behutsam und reflektiert dem Schicksal ihrer aus Polen vertriebenen Mutter, das sie akribisch in Archiven, Aufzeichnungen und Tagebüchern recherchiert und ohne Ressentiment in Beziehung zu den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts setzt.

### 30.03. SA

#### GASTHOF GRIMMING KARL-MARKUS GAUSS



© Ker Kerndl

geb. 1954 in Salzburg, wo er als Schriftsteller und Herausgeber der Zeitschrift „Literatur und Kritik“ lebt. Mit Büchern wie „Die sterbenden Europäer“ (2001), „Die Hundeesser von Svinia“ (2004) oder „Die fröhlichen Untergeher von Roana“ (2009) ist Gauß in die unentdeckten Winkel Europas und zu dessen kaum bekannten Bewohnern aufgebrochen. Im neuesten Band „Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer“ (2019) unternimmt er jedoch eine Forschungsexpedition in den eigenen vier Wänden.

## WERDEN WIR FREUNDE.



Sie waren schon öfters bei den Rauriser Literaturtagen, Sie sind das erste Mal hier - Sie fühlen sich wohl, genießen das vielfältige Programm und die einzigartige Atmosphäre? Sie sehen, dass der Besuch aller Veranstaltungen gratis ist, aber Sie wissen, dass die Literaturtage ein angemessenes Budget brauchen?

Der „Verein der Freunde der Rauriser Literaturtage“ pflegt Freundschaft als Förderer der „Rauriser Literaturtage“ und als Forum von Freunden, die sich über Literatur austauschen.

WERDEN SIE MITGLIED – damit können Sie den Rauriser Literaturtagen etwas zurückgeben.

WAS ES HEISST, EIN „FREUND“ ZU SEIN – UND WAS WIR FREUNDEN BIETEN:

Wir „Freunde“ unterstützen Ihre Literaturtage dabei, weiterhin eine der erfolgreichsten Literaturveranstaltungen der internationalen Literaturszene zu bleiben.

In Rauris dabei zu sein heißt:

- Intellektuelle Herausforderung, vielseitige Anregung und literarisches Vergnügen, überregionale und internationale Kontakte, Freundschaften und Gespräche
- Persönliche Begegnungen mit Autorinnen und Autoren während der Literaturtage

#### Exklusivlesung und Gespräch:

diesmal mit **Vladimir Vertlib**  
Freitag, 29.3.2019, 14.30 Uhr, Alte Schule Bucheben

Der Autor wird dabei andere Texte vorstellen als bei der Lesung im Rahmen der Rauriser Literaturtage.

#### RAURIS-FREUNDSCHAFT HAT VIELE FORMEN:

Mitglieder: jährlicher Freundschaftsbeitrag von EUR 25,-  
Partnerbeitrag: jährlicher Freundschaftsbeitrag für zwei von EUR 40,-  
Schüler und Studierende: jährlicher Freundschaftsbeitrag von EUR 15,-  
Förderer: jährlicher Beitrag nach Ihren Möglichkeiten

Herzlichst, Hildemar Holl  
(Vereinsvorsitzender)

#### FREUND WERDEN IST EINFACH:

Mitglied  Schüler und Studierende  Förderer

Name:

Adresse:

E-Mail:

Bankverbindung: Raiffeisenbank Rauris-Bucheben,  
IBAN: AT57 3505 1000 0007 0714, BIC: RVSAAT25051

Sie können diese Anmeldung im Hotel „Rauriser Hof“ abgeben oder sich einfach auf unserer Internetseite anmelden: [www.diefreunde.at](http://www.diefreunde.at)